

Jam-Session im 30-Minuten-Takt

Vier Hamburger Bands spielten im Eckermann-Park

ks/t **Winsen.** Rock, Pop, Blues und Jazz vom Feinsten wurden jetzt auf der Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau in Winsen serviert. Gleich vier Hamburger Bands trafen sich zu einer Open-Air-Jam-Session. Zum Aufwärmen gab es irische, schottische und amerikanische Folksongs von der Gruppe Leisure-Time aus Stelle.

Während der Jam-Session begeisterten dann JIM Tonic, Jenfeld, CroZZ-Country und B-Connection die Fans. Egal, ob „Mustang Sally“, „Money for Nothing“ oder „Jailhouse Rock“, die Musik ging in die Beine der rund 150 Besucher. Die Bestuhlung vor der Bühne blieb zu großen Teilen leer, die Fans zog es eher an die umliegenden Getränkestände.

Ein wenig trübte der enge Zeitplan die Stimmung. Jede Band hatte nur gut eine halbe Stunde auf der Bühne, für geforderte Zugaben blieb keine Zeit. Trotz des Zeitdrucks war den Bands anzumerken, dass es ihnen großen Spaß machte, auf der großen Bühne für ihr Publikum zu spielen.

Alle Bands verbindet eine enge Freundschaft, als deren „Keimzelle“ der Hamburger Friseursalon KAMM IN von Knut Harms, der auch in Laßrönne ein Friseurgeschäft betreibt, gilt. Musikinstrumente gehören dort zur Einrichtung, und so lernten sich nicht nur die Musiker von B-Connection während einer Session in Hamburg kennen. Schlagzeuger Ralf Lüdemann verrät: „Das B im Bandnamen steht für Barbershop.“



Antje Münder von B-Connection begeisterte in Winsen mit ihrer Stimme.

Foto: ks